Modul 2: Wie sehen wir Mehrsprachigkeit?

2.1 Die eigene Sicht auf Mehrsprachigkeit - Einstiegsaktivität

Ein kurzer Fragebogen zum Einstieg

1. Wie gut fühlen Sie sich durch Ihr Studium auf den Umgang mit mehrsprachigen Schüler:innen vorbereitet?

überhaupt nicht				sehr gut
□	□	□	□	□

2. Haben Sie Fortbildungen im Bereich DaZ/ Mehrsprachigkeit / Heterogenität besucht? (welche / wie viele / Umfang?)

3. Welchen Herausforderungen begegnen Sie im Umgang mit mehrsprachigen Schüler*innen im Schulalltag?

4. Inwiefern stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

		nein	eher nein	weiß nicht	eher ja	ja
a)	Die Schule sollte *mehrsprachig aufwachsende SuS* dazu verpflichten, in der Schule ausschließlich Deutsch zu gebrauchen.	□	□	□	□	□
b)	Die geringen schulischen Leistungen von *mehrsprachig aufwachsenden SuS* sind hauptsächlich auf ihre geringe Sprachkompetenz im Deutschen zurückzuführen.	□	□	□	□	□
c)	Die Schulbibliothek sollte neben Büchern in deutscher Sprache auch Bücher in den Herkunftssprachen der *mehrsprachig aufwachsenden SuS* enthalten.	□	□	□	□	□

d)	Die Schule sollte *mehrsprachig aufwachsenden SuS* die Gelegenheit bieten, ihre Herkunftssprache(n) zu lernen.	□	□	□	□	□
e)	*Mehrsprachig aufwachsende SuS* erlangen unzureichende Sprachkompetenz im Deutschen, wenn sie in der Schule ihre Herkunftssprache(n) gebrauchen.	□	□	□	□	□
f)	Die Schule sollte *mehrsprachig aufwachsenden SuS* Fachunterricht in ihren Herkunftssprachen anbieten.	□	□	□	□	□
g)	Es ist wichtig, dass *mehrsprachig aufwachsende SuS* höhere Sprachkompetenzen im Deutschen als in ihren Herkunftssprachen erlangen.	□	□	□	□	□
h)	Die Schule sollte *mehrsprachig aufwachsende SuS* zu ihrem Vorteil für den Gebrauch ihrer Herkunftssprache(n) in der Schule bestrafen.	□	□	□	□	□